

Rheinland-Pfälzischer Eis- und Rollsportverband e. V.  
**Bitburger Pokal 2010**  
verbunden mit einem Wettbewerb im Solotanz  
bundesweit offen

**Ausschreibung**

- Veranstalter: Rheinland – Pfälzischer ERV  
Sportlich Leitung: Rita Kwiet, Zweibrücker Straße 76, 66424 Homburg  
Tel.: 06841/120047 Fax:06841/12628 e-mail: ritakwiet@web.de
- Austragungsort: Eissporthalle Bitburg, Südring 10, 54634 Bitburg  
Überdacht, 30X60m
- Zeitpunkt: **21.03.2010** **Meldeschluss: 23.02.2010**  
Meldungen: sind zu richten an Rita Kwiet, siehe oben  
Meldegebühren: 21 € pro Teilnehmer, zu zahlen „bar“ bei der Auslosung, spätestens vor Beginn der Wettbewerbe
- Wettbewerbsbedingungen: Der Wettbewerb ist offen für Jungen und Mädchen ( gemischte Mannschaften sind möglich ). Die Teilnehmer der Klassen Frei-, Figuren-, Kunstläufer sowie Anfänger dürfen in keiner niedrigeren Klasse starten, als ihrer höchstgelegten Prüfung am Tag des Wettbewerbs entspricht. Neulinge dürfen noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sein.
- Mannschaftswertung: Eine Mannschaft besteht aus max. 5 Läufern. 4 davon gehen in die Wertung ein. Die schlechteste Platzierung wird gestrichen.  
Beschickt ein Verein nur 3 Wettbewerbe, so wird für den 4. zu bewertenden Wettbewerb, der niedrigste nicht beschickte Wettbewerb berechnet.  
( letzter Platz +1 ).  
Bei gleicher Punktzahl, entscheidet die Platzierung in der Neulingsklasse.  
Anzahl der Mannschaften: Pro Verein dürfen 2 Mannschaften ( max. 3 Mannschaften , wenn die Anzahl der Teilnehmer es erlaubt ) gemeldet werden.  
Mannschaften brauchen nicht namentlich gemeldet werden, sie werden aus den Ergebnissen jedes Wettbewerbs addiert. Die besten Platzierungen bilden Mannschaft 1, die zweitbesten Mannschaft 2, u.s.w.  
Bei zu großer Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter Kürzungen vor.
- Eingeladen werden: bundesweit alle der DEU angeschlossenen Vereine, sowie Vereine aus Belgien, Frankreich und Luxemburg.

Wettbewerbe:

WB 1	Neulinge	Kürklasse 6	( mindestens )
WB 2	Anfänger	Kürklasse 7	( höchstens )
WB 3	Kunstläufer	Kunstläuferprüfung	( höchstens )
WB 4	Figurenläufer	Figurenläuferprüfung	( höchstens )
WB 5	Freiläufer	Freiläuferprüfung	( höchstens )
WB 6	Solotanz	geht nicht in die Wertung Bitburger Pokal ein!	

Bewertung erfolgt nach dem 6,0 System. Küraufbau der Neulinge muss nach dem „ NJS „ erfolgen!  
Wettbewerbinhalte siehe Anhang!

Homburg, den 23.09.2009

gez. Rita Kwiet  
Fachwartin für Eiskunstlauf im RPERV

# Rheinland-Pfälzischer Eis- und Rollsportverband e. V.

## Wettbewerbe Bitburger Pokal 2010

Wettbewerb 1	Neulinge Kurzprogramm Elemente	Dauer max. 2:30 min a) Axel b) Doppelsprung aus Schritten ( kein Doppelaxel ) c) Sprungkombination ( Doppel / Einfach oder 2 Doppelsprünge) Doppelsprung aus b darf nicht enthalten sein. d) eingesprungene Waagepirouette 5U e) Pirouetten Kombination mit einem Fußwechsel und mind. einem Pos.Wechsel. 5/5U f) 2 freiwählbare unterschiedliche Schrittfolgen(Längs-Kreis-Serpentin) Dauer 2:30 – 3:00 min ( Inhalte nach dem „NJS“)
Wettbewerb 2	Anfänger Kurzprogramm Elemente	Dauer max. 2 min a) Flip- Thoren – Salchow ( Sprungfolge ) b) Rittberger aus Schritten c) Sprungkombination Lutz/Rittberger d) Sitzpirouette 4 U e) Kreisschritte Dauer 2 30 min +-10 sec
Wettbewerb 3	Kunstläufer Elemente	<b>1.</b> va Doppeldreier R+L in 8erform zu Beginn 2 Anlaufschritte erlaubt ,auf jedem Kreis werden 2 Doppeldreier gelaufen , verbunden mit einem ve Schritt. <b>2.</b> Sprungkombination Dreiersprung/Rittberger Dauer 2,00 min +- 10 sec( eine Schrittfolge muss enthalten sein)
Wettbewerb 4	Figurenläufer Kür	Elemente 1. va Dreier R+L in Achterform, je 3 - 5 Dreier (je Kreis) 2. Salchow 5 sec. Auslauf, stoppen (bis zum Stand) der Salchow wird direkt im Anschluss an das 1. Element gelaufen. Anlauf siehe WB 6 -nach dem Mohawk kann aber noch ein Dreier zum Salchow gelaufen werden. Dauer 1,5 min +- 10 sec ( <u>nicht erlaubt</u> sind Sprünge mit mehr als 1 U)
Wettbewerb 6	Freiläufer Elemente	<b>1.</b> Vorwärts + rückwärts Übersetzen in Achterform, je eine Acht, ohne Stoppen im Übergang. Der 3er Sprung wird direkt im Anschluss gelaufen. Der Anlauf soll so aussehen: L,R. 1xÜbersetzen, Mohawk dann Sprung (siehe 2.Elem.) <b>2.</b> Dreiersprung 5 sec. Auslauf Dauer 1 min +- 10 sec ( <u>nicht erlaubt</u> , siehe Figurenläufer)
Für die Wettbewerbe Frei-, Figuren-, Kunstläufer wird die Eisbahn über die Mittelachse quer geteilt und später als Bahn 1 und Bahn 2 bezeichnet.		
Die Läufer haben für die Elemente nur einen Versuch!		
<b>Wettbewerb 7</b>	<b>Solotanz</b>	<b>Kürdauer 2 min +- 10 sec</b> (es muss enthalten sein: Längs- und Kreisschritte oder Diagonal- und Kreisschritte 1 Tanzpirouette, Längsschritte über die Mittelachse mit Twizzlefolge
Es werden 2 Gruppen gebildet: a) bis 16 Jahre b) über 16 Jahre		

Homburg, den 23.09.2009  
gez. Rita Kwiet